

Geschwungene Fassade im Prater

Das mutig gestaltete Messe-Hotel öffnet am 1. Juni mit 234 Zimmern



JÖRG CHRISTANDL (2)

Architekt Hermann Czech setzte auf moderne Architektur mit geneigter Fassade und geschwungener Gebäudelinie

VON MICHAEL BERGER

Die Prater-Region ist um ein attraktives Bauwerk reicher.

Gegenüber dem neuen Messe-Schiff steht das architektonisch einzigartige Messe-Hotel kurz vor seiner Fertigstellung. Die heimische Hotelkette, Austria Trend Hotels (betrieben vom Österreichischen Verkehrsbüro), feiert bereits am 1. Juni Eröffnung.

TOP-LAGE „Die Top-Lage beim Messezentrum, Prater und Happel-Stadion sowie die unmittelbare Nähe zur City wird für einen starken touristischen Impuls in Wien sorgen“, erklärt Verkehrsbüro-General Hans Dieter Toth, „234 Zimmer gehen auf spezielle Bedürfnisse und Wünsche von Messebesuchern, Kongressteilnehmern und Ausstellern ein.“

Vom neuen Messezentrum nur einen Steinwurf entfernt, dürfte die Auslastung des Hauses gewährleistet sein. 175 Standardzimmer, 66 Business-Rooms, zwei Suiten mit herrlichem Blick über Wien und zwei behindertengerechte Zimmer werden den Gästen geboten. Ab Sommer 2008 fährt

auch die verlängerte U 2 direkt vor das Messegelände und das neue Hotel.

Das Hotel wird gemäß den internationalen Standards der Kategorie Drei-Sterne Plus angehören. Die Fassade des Gebäudes an der Nordportalstraße ist auffallend mutig. Der siebenstöckige Bau ist gewölbte, die Gebäu-

delinie geschwungen. Architekt Hermann Czech gewann mit diesem innovativen Entwurf die unkämpfte Ausschreibung.

FERNBLICK An der Hofseite bietet eine Plaza mit Bäumen viel Platz für den Eingangsbereich. Transparente Glasstrukturen eröffnen aus dem Foyer- und Restaurantbereich einen Blick auf das mächtige Messegelände. Je nach Himmelsrichtung führt der Fernblick aus den Zimmern zum Riesenrad, in den grünen Prater oder zur Skyline der Donau-City.

Im Rahmen des Pre-Openings am 1. Juni lockt das Messe-Hotel mit einem Spezial-Package: Nächtigung im Einzel- oder Doppelzimmer inklusive Welcome-Drink und Tageskarte für die Wiener Linien ab 90 Euro.



Am 1. Juni wird eröffnet. Noch wird im Foyer gearbeitet

INTERNET
www.austria-trend.at